

### Geschäftsjahr 2019, in Kurzfassung

Im verflossenen Geschäftsjahr hat sich die Verwaltung zu 8 Sitzungen getroffen. Dabei wurde festgelegt, welche Sanierungen und Neuanschlüsse am Kabelnetz auszuführen sind, wie wir mit Aktionen Neukunden wie auch bestehende Kunden einerseits gewinnen andererseits zum Abonnementswechsel bewegen und Verbleiben bei der KFGS animieren können.

Im Besonderen haben wir uns aber mit der Zukunft der KFGS als Genossenschaft auseinandergesetzt. Als Präsident habe ich angekündigt, dass ich auf die 40. Generalversammlung im April 2021 nach 18 Jahren als aktuell ältestes Vorstandsmitglied zurücktreten möchte. Leider ist jedoch keiner der restlichen Vorstandsmitglieder bereit das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Gründe zur Ablehnung gibt es viele, sind doch die meisten in ihren Berufen stark gefordert. In einer Strategiesitzung vom November 2019 versuchten wir gemeinsam Lösungsansätze zu finden, wie die Struktur von Organisation, Kundenangebot, Partnerunterstützung sowie möglicher Veränderung der vorhandenen Netzstruktur das Überleben der Genossenschaft sichern könnten. Gelingt uns dieser Schritt nicht in vernünftiger Zeit, werden wir uns gezwungenermassen mit der Auflösung der Genossenschaft, sprich mit dem Verkauf der Infrastruktur, befassen müssen.

Was nützen gesunde Finanzen, ein aktuell top modernes Kabelnetz sowie ein hervorragendes Preis-/Leistungsangebot für unsere Kunden, wenn die Genossenschaft keine Führungskräfte findet. Dieser Umstand wird uns an der 39. Generalversammlung intensiv fordern, auch wenn wir einmal mehr auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken dürfen.

Die Fusionsbemühungen zwischen Sunrise und der zu übernehmenden UPC wurden kurz vor der Entscheidung Seitens Sunrise abgebrochen. Aus unserer Sicht hätte dieser Deal den Marktverhältnissen in der Schweiz sehr gutgetan. Andererseits kann ich verstehen, dass da nicht alle gewichtigen Aktionäre von Sunrise dies einfach so schlucken wollten und drohten erfolgreich dagegen. So bleibt vorläufig alles beim Alten, jeder geht seinen eigenen Weg.

### Kabelnetzanlage

**Im Bereich Kabelnetz** wurden die Mängelausstände aus den Wartungsberichten 2017 und 2018 fast vollständig behoben. Das heisst, die alten Verstärker wurde allesamt ersetzt, sämtliche vorgeschriebenen Erdungen (vom eidgenössischen Starkstrom Inspektorat ESTI verlangt) sind ausgeführt und mit Protokollen belegt. Zudem ist der Netzausbaustandard CC 2'000 zu 95% umgesetzt. Mit Spannung durften wir also den Bericht der Wartung 2019, welche im vergangenen Oktober ausgeführt wurde, erwarten. Es erfüllt uns mit Stolz sagen zu dürfen, dass ausser 2-3 Punkten keine nennenswerten Mängel im ganzen Netz der KFGS zu beklagen sind. Somit darf die Netzanlage in besten Zustand präsentiert werden, die auch allen erforderlichen Sicherheitsstandards und Vorschriften Stand hält.

**Im Bereich Services** durften wir feststellen, dass durch die bedeutend geringere Anzahl an Störungen die Kundenreklamationen erheblich zurückgegangen sind. Das zeigt, dass die Stabilität der Dienste zugenommen hat. Die Kundschaft reagiert heute viel sensibler auf Ausfälle und Unterbrüche und erwartet diesbezüglich eine stetige Verfügbarkeit rund um die Uhr. Die KFGS darf erfreut sein, dass die hohen Ansprüche der Kunden diesbezüglich zu 95% erfüllt werden können. Die restlichen 5% sind schwer zu eliminieren und wir bemühen uns stets diese so rasch wie möglich zu beheben. Die Technik hat manchmal so ihre eigene Laune.

### Abonnentenentwicklung

**Abonnemente der KFGS** haben in geringerem Ausmass weiter abgenommen. Unsere «HAPPY-Aktion» seit April 2019 hat da doch etwas Positives bewirkt. Die KFGS verliert jedoch immer noch Kunden was sicher sehr bedauerlich ist. Wir stellen auch fest, dass vermehrt Genossenschafter, also Eigenheimbesitzer von Strengelbach, den Anschluss künden und zu Swisscom oder weiteren Anbietern wechseln. Mehrheitlich haben sich diese Kunden über UPC beklagt und waren mit dem UPC-Service unzufrieden. So lautet jeweils

der Tenor was aus meiner Sicht aber eher als Ausrede zu Werten ist. Oft erreichen uns solche Informationen erst nach erfolgtem Anbieterwechsel und da nützen Interventionen unsererseits meist nicht mehr viel.

**Abonnemente der UPC** verlaufen gesamtheitlich ebenfalls seit 2017 abnehmend. Dabei verharren die Internetdienste noch auf gleichem Niveau während Festnetztelefonie und Digital-TV stetig abnehmende Zahlen verzeichnen. Im Mobilbereich kann UPC noch mit Zunahmen glänzen.

## Dienstleistungsvertrag mit Gemeindeverwaltung

**Adressverwaltung und Gebührenverrechnungen** und einiges mehr sind seit Jahren in einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Strengelbach geregelt. Dies verdanken wir den Gründern in Zusammenarbeit mit dem damaligen Gemeinderat, Gemeindeschreiber und Finanzverwalter. Die Gebührenerhebung über die Gemeinderechnung Wasser- Abwasser und Kehricht hat sich bis heute sehr bewährt. Im Bereich Administration und Verwaltung der Stammdaten von Genossenschaftlern, Anschlussobjekten usw. haben sich die Bedürfnisse jedoch stark verändert. Dies veranlasste die KFGS mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt zu treten um bedürfnisgerechte Listen zu erstellen. Um dem gerecht zu werden sind Anpassungen im EDV-Bereich nötig. Weiter stellen wir fest, dass durch Personalwechsel (Pensionierungen) die Personen wegfallen, welche einen tieferen Bezug zur KFGS hatten. Die Mehrheit des heutigen Gemeindepersonals haben wenig oder keinen Bezug zur KFGS und sind so nicht mehr in der Lage Kundenfragen richtig und präzise zu beantworten. Diese werden dann meist an mich delegiert. Diese Entwicklung können wir nicht aufhalten und muss mit entsprechenden Lösungen angepasst werden. Ein möglicher Lösungsansatz sehen wir in der Zusammenarbeit mit der StWZ Energie AG, welche die nötige Voraussetzung über das Stromnetz von Strengelbach erfüllt und auch einsetzen kann. Entsprechende Gespräche sind bereits am Laufen.

## Finanzen 2019 (Genossenschaftsrechnung)

Die Finanzen der KFGS präsentieren sich per 31.12.2019 sehr erfreulich. Das Genossenschaftsvermögen wird nach Abschluss der Rechnung 2019 einmal mehr um einen beträchtlichen Betrag von über CHF 15'000.- zunehmen. Für detaillierte Zahlen verweise ich auf die Jahresrechnung. Das erzielte Resultat erlaubt uns, bei unveränderter Ausrichtung bezüglich Netzbauweise und Angebot die Nutzergebühren stabil zu halten.

## Verwaltungsaufwand (Vorstand)

Der allgemeine Verwaltungsaufwand hat sich über die Jahre immer mehr ausgeweitet, aber auch sehr einseitig entwickelt. Gesamthaft hat der Vorstand 627 Std. aufgewendet, 17 Std. mehr als im Vorjahr (610 Std.).  
Davon hat der Präsident inkl. dem Ressort Services 394 Std. aufgewendet  
Die restlichen amtierenden Vorstandsmitglieder haben 233 Std. aufgewendet

## Allgemeiner Dank

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. In diesen Dank einschliessen möchte ich das Personal der Firma euronics Bolliger AG, Zofingen und das Gemeindepersonal von Strengelbach. Auch Ihnen, verehrte Genosseschafterinnen und Genosseschafter, danke ich für ihre Treue und das erwiesene Vertrauen, das der Verwaltung immer wieder entgegengebracht wird. Gerne hoffe ich, dass Sie die anstehenden Bemühungen wie auch die Herausforderungen für eine Neuausrichtung tatkräftig unterstützen und auch entscheidend mittragen für eine gesicherte KFGS Zukunft.



Erich Fischer, Präsident KFGS

Strengelbach, im März 2020